

Gilt® *befreit vom Pilz*

Wichtige Information zum Thema Pilzkrankungen

Die folgende Information soll Ihnen helfen, Ihre Erkrankung möglichst bald auszuheilen und zukünftige Infektionen zu vermeiden.

Wie Pilzkrankungen entstehen

Pilzsporen von Pilzen, die für den Menschen gefährlich sind, findet man nicht nur dort, wo es warm und feucht ist; denn nur zu Beginn einer Infektion brauchen Pilzsporen Feuchtigkeit und auch da genügt wenig. Kleinere Verletzungen begünstigen die Entstehung einer Pilzinfektion, weil schon das Wundsekret als Feuchtigkeitslieferant dient. Auch der Säureschutzmantel schützt nicht vor Pilzbefall, im Gegenteil, er kann von ihm regelrecht durchlöchert werden. Erste Symptome einer Pilzkrankung sind Juckreiz, Brennen und Rötungen. Bald darauf bilden sich weißliche Schuppen oder nässende Bläschen, schmerzhaft Hautrisse und Entzündungen.

Warum Gilt® Ihnen zuverlässig helfen kann

1. Gilt® ist ein Breitband-Antipilzmittel (= Breitspektrum-Antimykotikum).

Es wirkt gegen alle herkömmlichen Pilzarten, die eine Infektion verursachen können.

2. Gilt® ist tiefenwirksam.

Es dringt tief genug in die Haut ein, um auch dort die Pilze im Wachstum zu hemmen.

3. Gilt® ist gezielt anwendbar.

Sitz und Ausmaß von Pilzinfektionen können sehr unterschiedlich sein. Deshalb gibt es Gilt® in drei verschiedenen Anwendungsformen:

- **Gilt® Creme** für die Behandlung aller groß- und kleinflächigen Pilzinfektionen bei eher trockener Haut.
- **Gilt® Lösung als umweltfreundliches Pumpspray** zur bequemen Behandlung großflächiger Infektionen. Durch das Dosierventil in jedem Sprühwinkel anwendbar.
- **Gilt® Lösung in der Tropfflasche** zur gezielten Behandlung von Pilzinfektionen an schwer erreichbaren Stellen, z. B. zwischen den Zehen.

Gilt® gibt es für Sie in den folgenden Darreichungsformen und Packungsgrößen:

Gilt® Creme: Tube mit 20 g (N1) oder 50 g (N2).

Gilt® Lösung: Tropfflasche mit 20 ml (N1) und Pumpspray mit 50 ml (N2).

Was Sie für eine sichere und schnelle Heilung tun können

Die oft zu lesende Empfehlung, die Füße gut abzutrocknen, dient lediglich zur Entfernung von Hautschuppen etc. Die Füße schwitzen nach und rasch entsteht erneut ein Feuchtigkeitsstau zwischen den Zehen. Hier hilft nur ein Mittel, das die Pilze abtötet oder sie wenigstens am Weiterwachsen hindert.

Deshalb:

- Wenden Sie Gilt® regelmäßig und ausreichend lange an.
- Beugen Sie schon bei den ersten Anzeichen einer Pilzinfektion (Jucken, Brennen) einer weiteren Ausdehnung der Pilzkrankung mit Hilfe von Gilt® vor.

Wenn Sie diese Maßnahmen beachten, werden Sie bald wieder gesunde, gepflegte Haut haben.





Wirkstoff: Clotrimazol

Pumpspray

Breitband- Antimykotikum

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie die folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Bezeichnung des Arzneimittels

Gilt® Lösung, Pumpspray

Zusammensetzung des Arzneimittels

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

1 ml Lösung enthält
0,01 g Clotrimazol (1%)

Sonstige Bestandteile:

Macrogol 400 (Polyethylenglykol), 2-Propanol (Isopropanol), Propylenglykol

Darreichungsformen und Packungsgrößen

Gilt® Lösung

Pumpspray: 50 ml N2

Stoffgruppe

Mittel gegen Pilzinfektionen (Antimykotikum)

Pharmazeutischer Unternehmer

Lacoer Arznei- und Körperpflegemittel GmbH
Barbarastraße 14, 30952 Ronnenberg

Anwendungsgebiete

Bei Pilzinfektionen (Mykosen) der Haut durch Dermatophyten, Hefen (z.B. Candida-Arten), Schimmelpilze und andere, wie *Malassezia furfur*. Dies können sein: Mykosen der Füße (Fußpilz), Mykosen der Haut und der Hautfalten, oberflächliche Candidosen (durch Hefepilze hervorgerufene Hauterkrankungen), *Pityriasis versicolor* (Kleienpilzflechte).

Gegenanzeigen/Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit

Wann dürfen Sie Gilt® Lösung nicht anwenden?

Gilt® Lösung darf nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen Clotrimazol. Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Propylenglykol, Macrogol (Polyethylenglykol) bzw. Empfindlichkeit gegen 2-Propanol (Isopropanol) empfiehlt es sich, anstelle der Lösung eine von den genannten Substanzen freie Darreichungsform (z.B. Gilt® Creme) zu verwenden.

Clotrimazolhaltige Präparate sollten in der Frühschwangerschaft nicht großflächig (nicht mehr als 30% der Körperoberfläche) angewendet werden, da eine epidemiologische Studie Hinweise auf eine erhöhte Fehlgeburtsrate nach vaginaler Anwendung von Clotrimazol in den ersten drei Monaten der Schwangerschaft ergeben hat. Um den direkten Kontakt des Säuglings mit Clotrimazol zu vermeiden, sollte Gilt® Lösung von Stillenden nicht im Brustbereich angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Keine

Wechselwirkungen

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Gilt® Lösung?

Bisher sind keine Arzneien oder sonstige Mittel bekannt, die die Wirkung der Gilt® Lösung beeinflussen.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Gilt® Lösung nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anweisungsvorschriften, da Gilt® Lösung sonst nicht richtig wirken kann.

Wie oft sollten Sie Gilt® Lösung anwenden?

Soweit nicht anders verordnet, wird die Gilt® Lösung 2–3-mal täglich auf die erkrankten Hautpartien aufgesprüht. Vor der ersten Anwendung drücken Sie bitte 1–2-mal auf den Sprühknopf: Danach ist das Präparat gebrauchsfertig. Der Sprühabstand sollte 10–30 cm betragen. Bei jeder Anwendung drücken Sie bitte 1–2-mal auf den Sprühknopf.

Wie lange sollten Sie Gilt® Lösung anwenden?

Wichtig für den Behandlungserfolg ist die regelmäßige und ausreichend lange Anwendung der Gilt® Lösung. Die Behandlungsdauer ist unterschiedlich; sie hängt unter anderem vom Ausmaß und von der örtlichen Lage der Erkrankung ab. Um eine vollständige Ausheilung zu erreichen, sollte die Behandlung mit Gilt® Lösung nicht nach dem Abklingen der akuten entzündlichen Symptome oder subjektiven Beschwerden abgebrochen werden, sondern bis zu einer Behandlungsdauer von mindestens 4 Wochen fortgeführt werden. *Pityriasis versicolor* (Kleienpilzflechte) heilt im allgemeinen in 1–3 Wochen ab. Bei Fußpilz sollte – um Rückfällen vorzubeugen – trotz rascher subjektiver Besserung ca. 2 Wochen über das Verschwinden aller Krankheitszeichen hinaus weiter behandelt werden. Nach jedem Waschen sollten die Füße abgetrocknet werden (Zehenzwischenräume).

Anwendungsfehler und Überdosierung

Was ist zu tun, wenn Gilt® Lösung in zu großen Mengen angewendet wurde?

Bei äußerlicher Anwendung der Gilt® Lösung sind bislang keine Überdosierungen oder Vergiftungserscheinungen beobachtet worden. Deshalb sind auch keine speziellen Gegenmaßnahmen bei Anwendung einer zu großen Menge Gilt® Lösung zu ergreifen.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig Gilt® Lösung angewendet oder eine Anwendung vergessen haben?

Sollten Sie zu wenig Gilt® Lösung angewendet haben, kann sich die Zeit bis zum Wirkungseintritt verlängern. Der Behandlungserfolg kann in diesem Fall aber auch ganz ausbleiben. Haben Sie einmal die Anwendung vergessen, fahren Sie bitte mit der Therapie wie empfohlen fort, ohne die Anwendungshäufigkeit zu erhöhen!

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden?

Unterbrechen Sie die Behandlung mit Gilt® Lösung oder beenden Sie die Anwendung vorzeitig, müssen Sie damit rechnen, dass sich die gewünschte Wirkung nicht einstellt bzw. sich das Krankheitsbild wieder verschlechtert. Um eine vollständige Ausheilung zu erreichen, sollte die Behandlung mit Gilt® Lösung nicht bereits nach dem Abklingen der akuten entzündlichen Symptome oder subjektiven Beschwerden abgebrochen werden, sondern bis zu einer Behandlungsdauer von mindestens 4 Wochen fortgeführt werden (s. a. „Dosierungsanleitung“). Nehmen Sie deshalb bitte Rücksprache mit Ihrem Arzt, wenn Sie die Behandlung eigenständig beenden oder abbrechen wollen.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Gilt® Lösung auftreten?

Gelegentlich kann es nach Anwendung der Gilt® Lösung zu Hautreaktionen kommen, z. B. mit vorübergehender Rötung, Brennen und Stechen der Haut. In sehr seltenen Fällen können allergische Reaktionen bei Überempfindlichkeit gegen Macrogol und Propylenglykol auftreten.

Wenn Sie sich Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Sollten bei Ihnen unter der Behandlung mit Gilt® Lösung unerwünschte Arzneimittelwirkungen auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt. Dieser wird dann über die Art der weiteren Behandlung entscheiden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum ist auf der Packung aufgedruckt. Nach Ablauf dieses Datums sollte die Gilt® Lösung nicht mehr angewendet werden!

Stand der Information

Oktober 2001

0275710/1

Hinweis:

Die Gilt® Lösung ist als Arzneimittel so aufzubewahren, dass sie für Kinder unerschikbaar ist!